

**XXV.GP.-NR**

*1603 /J*

**23. Mai 2014**

**ANFRAGE**

des Abgeordneten KO Strache, Kunasek  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend Rapid Trident 2014

Die internationale Militärübung der Ukraine und der NATO, Rapid Trident 2014, zählt zu den größten militärischen Trainingsveranstaltungen Europas. Im Jahr 2013 nahmen etwa 1.300 Soldaten aus 19 Staaten teil, darunter aus Großbritannien, Armenien, Kanada, Bulgarien, Aserbaidschan, Dänemark, Estland, Georgien, Deutschland, Kasachstan, Moldawien, Norwegen, Polen, Rumänien, Serbien, Schweden und der Türkei.

Es steht zu befürchten, dass im Rahmen des Manövers Rapid Trident 2014 – das in der Ukraine stattfinden wird – Österreich als Transitland für Truppen anderer Nationen dienen könnte.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

**ANFRAGE**

1. Ist geplant, dass im Zuge des Manövers Rapid Trident 2014 Truppen anderer Staaten durch Österreich in die Ukraine verlegt werden?
2. Wenn ja, warum?
3. Wenn ja, von wem?
4. Gab es im Zusammenhang mit der Lage in der Ukraine seit dem Vorjahr militärische Überflüge über Österreich?
5. Wenn ja, wie viele?
6. Wenn ja, von welchen Nationen?
7. Wenn ja, welche waren genehmigt und welche nicht?

*Ein Chrieg kann  
nur gewonnen werden  
wenn man sich auf  
eine Kugel schlägt*

*23/5*